



**Datum:** 28.01.2022

**Zeit:** 11:00 bis 13:15 Uhr

**Registrierungslink:**

<https://hs-osnabrueck.zoom.us/meeting/register/tJAofuCsqT8jHtxrReAQ16nN-i-R-uy98JGo>

Die Registrierung ist bis zum 25.01.2022 möglich.

## **Digitale Mehrwerte im deutschen Gesundheitswesen – welche strategischen Handlungsfelder ergeben sich aus der internationalen Evidenz?**

**Gemeinsamer Workshop der Forschungsgruppe Informatik der Hochschule Osnabrück und  
der GMDS-GI-Arbeitsgruppe mwmKIS**

### **Hintergrund**

KHZG, TSVG, DVG, PDSG, DVPMG, MI-Initiative – die Digitalisierung des Gesundheitswesens wird aktuell wie nie zuvor durch eine Reihe von gesetzlichen Maßnahmen, Förder- und Forschungsprogramme vorangetrieben. Gleichzeitig beschleunigt die Pandemielage die Nutzung digitaler Anwendungen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche Mehrwerte von diesen Entwicklungen für die Patient:innen, Mitarbeiter:innen und Einrichtungen zu erwarten sind. Wie lassen sich die Maßnahmen so umsetzen, dass sie tatsächlich nachhaltig skalieren und einen langfristigen Effekt haben? Wie können und sollten diese Entwicklungen sinnvoll evaluiert werden?

In dem Workshop sollen diese Fragen mit Blick auf die internationale Studienlage und vor dem Hintergrund der Erfahrungswerte der Teilnehmer:innen beantwortet und in strategische Handlungsempfehlungen überführt werden.

### **Adressaten**

Vertreter:innen aus Praxis, Wissenschaft und Politik, die sich mit der Umsetzung, Skalierung und Evaluation von komplexen/vernetzten Informationssystemen in Krankenhäusern, Gesundheitsnetzwerken und anderen Gesundheitseinrichtungen befassen.

### **Förderung**

Im Workshop werden Ergebnisse des Projekts V-Steward, gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit, vorgestellt und diskutiert.





## Ablauf

### Teil 1: Vorstellung der internationalen Evidenz (11:00-11:30 Uhr)

Ausgehend von den Ergebnissen eines Umbrella Reviews der internationalen Literatur erhalten die Teilnehmer:innen eine Übersicht zu folgenden Fragestellungen:

- 1. Evidenzlage zu digitalen Mehrwerten in der Gesundheitsversorgung:** Welche Informationstechnologien entfalten nachweislich einen Mehrwert für die Patientenversorgung und welche Outcomes können konkret nachgewiesen werden?
- 2. Überblick und Einordnung bestehender Evaluationsmethoden:** Welche Evaluationsmethoden lassen sich mit Blick auf die internationale Studienlage zur Evaluation digitaler Mehrwerte einsetzen und wie lassen sie sich bzgl. Aufwand und Aussagekraft kategorisieren?
- 3. Überblick und Kategorisierung fördernder und hemmender Rahmenbedingungen:** Welche Faktoren fördern bzw. verhindern die Entstehung digitaler Mehrwerte und wie kann hiermit umgegangen werden?

### Teil 2: Erarbeitung strategischer Handlungsempfehlungen (11:30-13:00 Uhr)

Ausgehend von den präsentierten Ergebnissen und mit Blick auf die individuellen Erfahrungswerte der Teilnehmer:innen sollen im zweiten Teil des Workshops erste strategische Handlungsempfehlungen für die Ausgestaltung der Digitalisierung des deutschen Gesundheitswesens erarbeitet werden. Hierfür erhalten die Teilnehmer:innen des Workshops die Möglichkeit, in einem vorstrukturierten Prozess die Möglichkeiten und Herausforderungen der Umsetzbarkeit, Skalierung und Evaluation digitaler Mehrwerte zu reflektieren. Insbesondere soll geklärt werden

- a) Übertragbarkeit:** Wie lässt sich die internationale Evidenz auf das deutsche Gesundheitswesen übertragen?
- b) Erwartungen:** Welche digitalen Mehrwerte werden mit Blick auf die aktuell laufenden, bundesweiten Digitalisierungsprogramme in den kommenden Jahren erwartet (und welche nicht)?
- c) Rahmenbedingungen:** Welche Rahmenbedingungen sind für die Erreichung dieser Mehrwerte wichtig, was sind fördernde und hemmende Einflussfaktoren?
- d) Evaluationsmethoden:** Welche Evaluationsmethoden sollten zur Überprüfung und Anpassung der Programme genutzt werden?

### Teil 3: Wahl der mwmKIS-Leitung (13:00-13:15 Uhr)

#### Kontakt

Prof. Dr. Jan-David Liebe

☎ +49 541-969 7019

✉ J.Liebe@hs-osnabrueck.de

Health Informatics Research Group  
Hochschule Osnabrück - University of Applied Sciences  
Sedanstraße 1  
PO Box 1940, D-49009 Osnabrück

MSH Medical School Hamburg  
University of Applied Sciences and Medical University  
Am Kaiserkai 1  
20457 Hamburg

Franziska Jahn

☎ +49 341 97 16194

✉ franziska.jahn@imise.uni-leipzig.de

Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, IMISE  
Härtelstr. 16-18  
04107 Leipzig

Prof. Dr. Ursula Hübner

Health Informatics Research Group

Hochschule Osnabrück - University of Applied Sciences  
Sedanstraße 1  
PO Box 1940, D-49009 Osnabrück